



Amtliche Information  
An einen Haushalt!  
Zugestellt durch Post.at



**Ausgabe 1/2023**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

# RAMSAUER

## Gemeindenachrichten

*Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,*

*der raue Winter ist nun vorüber, die Uhr haben wir auf Sommerzeit gestellt und es beginnt wieder alles zu sprießen und zu blühen. An sich alles sehr positiv.*

*Ich möchte nicht klagsam sein bzw. die Gemeindezeitung nicht für Berichte über Unstimmigkeiten mit der Opposition benutzen, bin Ihnen jedoch auch Rechenschaft über nicht notwendige Kosten schuldig. Nachdem fünf RSB-Briefe für die Einladung zur Gemeinderatssitzung vom Dezember auf dem Postweg zu den Gemeinderäten verschwunden sind, haben zwei Gemeinderäte der Liste STEFAN wissentlich die Sitzung nicht besucht. Im Gegenteil, es wurde eine Aufsichtsbeschwerde bei der NÖ Landesregierung eingebracht, welche an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet wurde. Hätten sie an der Sitzung teilgenommen, wäre die Einladung hierfür saniert gewesen. Ich hätte mich für die Postumstände entschuldigt und mich bedankt, dass sie trotz nicht Zustellung der Einladung erschienen sind. Dies wäre ein gutes Zeichen für eine Zusammenarbeit gewesen.*

*Aufgrund der Aufsichtsbeschwerde musste die Gemeinderatssitzung im Jänner 2023 wiederholt werden und sind dadurch unnötige Kosten entstanden. Die Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld hat im Anschluss das Verfahren der Aufsichtsbeschwerde eingestellt.*

*So wird auch die Wiederherstellung des Radweges im Bereich ehem. Kläranlage bis LH132 seitens eines Anrainers nach wie vor boykottiert. Der Radweg ist besonders für Kinder ein sicherer Verkehrsweg und wir sind bemüht, diesen so schnell wie möglich wieder herzustellen.*

*Weitere interessante und positive Nachrichten finden Sie auf den nächsten Seiten.*

*Einen angenehmen Frühlingsbeginn und gesegnete Ostern wünscht Ihnen*

*Ihre Bürgermeisterin*

**Inhalt in dieser Ausgabe:**

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| ⇒ Aus dem Gemeinderat | ⇒ Ärztedienst            |
| ⇒ Sonstiges           | ⇒ Info Statistik Austria |
| ⇒ Gratulationen       |                          |

## Aus dem Gemeinderat:

### Gebarungseinschau

Am 23.02.2023 hat auf Antrag von Prüfungsausschussmitglied GR Reicherstorfer und am 16.03.2023 hat eine weitere Gebarungseinschau durch den örtlichen Prüfungsausschuss stattgefunden. Beide Berichte wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

### Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 ist in der Zeit vom 13.03.2023 bis 27.03.2023 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Es konnte ein positives Nettoergebnis von 349.007,44 Euro erarbeitet werden. Das Haushaltspotential beträgt 219.253,77 Euro. Eine Steigerung der Sachanlagen (Vermögen) um 873.000 Euro konnte erwirtschaftet werden. Der Schuldenstand per 31.12.2022 beträgt 2.576.141,00 Euro. Der Rücklagenstand mit 31.12.2022 beträgt 74.306,00 Euro. Steuerberatungsbüro Heiss hat dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2022 ausführlich mit Fakten und Zahlen präsentiert. Der Rechnungsabschluss 2022 wurde mehrstimmig beschlossen.

### Vergabe Leistungen Dachreparatur - Turnhalle Ramsau

Auf dem Dach der Turn- u. Mehrzweckhalle ist eine PV-Anlage vorgesehen. Bei der Besichtigung wurde festgestellt, dass das Dach teilweise beschädigt ist. Nun war es ratsam, bevor die Module der Photovoltaikanlage montiert werden, den Schaden zu beheben. Deshalb hat der Gemeinderat mehrstimmig beschlossen, vorerst zu prüfen ob ein Garantie- bzw. Versicherungsfall eingetreten und ein Schadenersatz einzuleiten wäre. Ist dies nicht der Fall, möge 2023 eine Hälfte des Daches durch die Firma Schöpf, Hainfeld zu einer Angebotssumme von 29.780,00 Euro neu gedeckt werden.

### Beschluss Annahmeerklärung für Fördermittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für den Kanalanschluss an den Abwasserverband Gölseental kann neben der Förderung des Bundes in der Höhe von 525.000 Euro auch eine Förderung aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Anspruch genommen werden. Aus einer vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionssumme von

2.100.000 Euro wurde ein nichtrückzahlbarer Förderbetrag von 672.000 Euro zugesichert, welcher 32 % darstellt. Der endgültige Förderbetrag wird nach der Endabrechnung des Projektes festgesetzt. Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen die Förderzusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds anzunehmen.

Erwähnenswert ist, dass die Liste STEFAN geschlossen, gegen beide Förderverträge gestimmt hat, welches mit dem abgelegten Gelöbnis als Gemeinderat nicht vereinbar ist. Die Liste STEFAN hat demnach Fördermittel in der Höhe von 1.197.000 Euro abgelehnt!!!!

### Förderansuchen des Imkervereins Ramsau/Hainfeld

Der Imkerverband Ramsau/Hainfeld hat ein Förderansuchen eingebracht, welches einstimmig mit einem Förderbetrag von 630 Euro beschlossen wurde. Der Schaubienenstock und die zugehörigen Beschreibungstafeln sind in Arbeit und werden demnächst im Pfarrpark wieder aufgestellt. Nach Fertigstellung wird es für die Kinder der Volksschule bzw. Kindergarten als auch für die Allgemeinheit Führungen geben.

### Vergabe Gemeindewohnung: Dorfplatz 1 und Oberdörfel 35/4

Die Wohnung Dorfplatz 1 mit 110 m<sup>2</sup> als auch die Wohnung Oberdörfel 35/4 mit 64,15 m<sup>2</sup> wurden zur Neuvermietung ausgeschrieben. Für die Wohnung Dorfplatz 1 haben sich noch keine Interessenten angemeldet, diese wird nochmals zur Neuvermietung ausgeschrieben. Die Wohnung Oberdörfel 35/4 wird nach einer geheimen Abstimmung des Gemeinderates an Julia Reischer vergeben.

### Personalangelegenheiten

Nachdem unsere Mitarbeiterin Frau Gentijana (Jana) Bytyqi erfolgreich die Gemeindedienstprüfung schriftlich als auch mündlich abgelegt hat, wurde sie nun durch den Gemeinderat einstimmig zur Kassenverwalterin ernannt.

### Vergabe LED-Paneele Amtshaus

Um Stromkosten zu mindern, wurde seitens des Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen, weitere 14 Stk LED-Paneele für das Büro des Amtshauses als auch für den Sitzungssaal zu 2.755 Euro bei der Fa. Store&More anzukaufen.

### Vergabe Leckortung mittels TV-Inspektion und Spürgas

Nach erfolgter Leckortung wurden einige Gebrechen bei Zuleitungen bzw. der Wasserleitung

festgestellt. Einiges konnte zwischenzeitlich repariert werden. Von einigen verlegten Leitungen kennt man die Leitungstrasse nicht (unter der Straße bzw. unter dem Bach). Hier ist es notwendig, bei den georteten Lecks vorab die TV-Inspektion bzw. Spürgas einzusetzen, um die Lage der Wasserleitung festzustellen. Diese Aufgabe wurde durch den Gemeindevorstand mehrstimmig an die Firma Optiwal zu einem Angebotspreis von netto 4.750 Euro vergeben.

### Förderansuchen Pelletskessel

Die Ansuchen um Förderung für den Einbau einer Pelletsheizung der Familien Leitner und Kantner wurden durch den Gemeindevorstand laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates mit je 500 Euro positiv beurteilt und beschlossen.

### Förderansuchen Photovoltaikanlagen

Die Ansuchen um Förderung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage der Familien Gehrler Hubert sen. und Gehrler Herbert wurden durch den Gemeindevorstand laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates mit je 250 Euro positiv beurteilt und beschlossen.

### Sonstiges:

#### Ausbildungsabschluss - Ehrung

Der Gemeinderat hat vor Jahren beschlossen, Ausbildungsabschlüsse wie Lehre, Matura etc. mit einer kleinen finanziellen Unterstützung zu belohnen. Einmal im Jahr werden die zu ehrenden Personen auf das Gemeindeamt geladen. Wir ersuchen, dass sich jene auf der Gemeinde melden, die heuer oder im Vorjahr bzw. im kommenden Jahr eine Lehre, Matura, Meisterprüfung etc. erfolgreich abgeschlossen haben oder abschließen werden. Es wird das Abschlusszeugnis in Kopie benötigt. Personen, die bereits eine finanzielle Unterstützung erhalten haben, kommt keine nochmalige Ehrung zugute.

### Grün- und Strauchschnittplatz Schneidbach

Der Grün- und Strauchschnittplatz im Bereich Schneidbach verbleibt weiterhin, sofern eine ordnungsgemäße Handhabung durch die Bevölkerung möglich ist. Wir ersuchen im aufgestellten Container NUR Rasenschnitt, Laub und Blumen eventuell mit Erde zu entsorgen. Es wurde

vermehrt Restmüll entdeckt, welcher bei der Biomüllanlage HÄNDISCH aussortiert werden muss und natürlich Kosten verursacht.

Achten Sie beim Strauchschnittplatz bitte darauf, dass hier nur Strauchschnitt **ohne Wurzeln** gelagert wird. Es wurden vermehrt Holzplatten mit Nägel bzw. Strohmatten mit Draht als auch Kleintiermist gefunden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus dem Strauchschnitt Hackgut gemacht wird. Durch Nägel, Draht, Ketten oder andere metallische Sachen kann die Hackgutmaschine Schaden nehmen, wofür die Gemeinde die Mehrkosten tragen müsste.

Bitte achten Sie bei der Entsorgung von Abfall zwischen Restmüll, Biomüll, Sperrmüll usw. Wir sind mit dem Wertstoffsammelzentrum, dem Grünschnittplatz und den verschiedenen, zu Hause aufgestellten Tonnen für eine ordnungsgemäße Entsorgung gut ausgestattet. Daher halten Sie sich bitte unbedingt an die Vorgaben!

**Aufgrund der Videoüberwachung können die Verursacher ausgeforscht werden.**

**Hinweis:** Auch der Ramsaubach ist kein Mistkübel. Vermehrt wurde Restmüll, vor allem aber Biomüll im Ramsaubach gesichtet. Für den Biomüll als auch für den Restmüll gibt es gegen Entgelt eigene Tonnen. Wenn Sie derartige Tonnen benötigen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

### Hinweise an Hundehalter:

#### **Leinen- bzw. Maulkorbpflicht**

Laut NÖ Hundehaltegesetz ist jedermann, der einen Hund führt, verpflichtet, diesen an öffentlichen Orten im Gemeindegebiet an der Leine zu führen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

#### **Meldepflicht von Hunden**

Das Halten von Hunden ist vom Hundehalter bei seiner Hauptwohnsitzgemeinde unverzüglich mit zahlreichen Unterlagen (u.a. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie Nachweis der Kennzeichnung (Chip Nr), Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung) anzuzeigen und die Hundeabgabe zu entrichten.

## **Wir gratulieren zum 80. Geburtstag**



Foto: Traudl Wolfschwenger

Johanna Hochgerner



Foto: Traudl Wolfschwenger

Ing. Gottfried Lampl



Emma (80) u. Friedrich (85) Mayrhofer

**Kurt Keiblinger**

## **zur goldenen Hochzeit**



Leopoldine und Josef Steinacher

## Zum 90. Geburtstag



Ferdinand Kühberger

## zum 85. Geburtstag



Erika Bellak



Berta Gehrler

## zur Geburt von



Marie Lena Hobik geb. 18.01.2023



Sa/So	01/02. Apr. 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa/So	08/09. Apr. 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Mo	10. Apr. 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa	15. Apr. 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
So	16. Apr. 23	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766/300
Sa/So	22/23. Apr. 23	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
Sa/So	29/30. Apr. 23	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766/300
Mo	01. Mai 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Sa/So	06/07. Mai 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa	13. Mai 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
So	14. Mai 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Do	18. Mai 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa	20. Mai 23	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766/300
So	21. Mai 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Sa	27. Mai 23	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
So	28. Mai 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Mo	29. Mai 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Sa/So	03./04. Juni 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Do	08. Juni 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa	10. Juni 23	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
So	11. Juni 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
Sa	17. Juni 23	Dr. DULTINGER-EGGER, Hainfeld	☎ 02764/7602
So	18. Juni 23	Dr. FEISTRITZER-KOTYNSKI, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa	24. Juni 23	Dr. Brigitte GROISS, Rohrbach	☎ 02764 2580
So	25. Juni 23	Dr. Anton GROIHOFER, Kleinzell	☎ 02766/300

### Wichtige Telefonnummern

Rettung-Notruf **144**  
 Rotes Kreuz Krankentransport **14844**  
 Polizei - Notruf **133**  
 Jugendanwalt NÖ **02742/90811**  
 Rat auf Draht Kindernotruf **147**  
 Telefonseelsorge **142**  
 Psychiatrische Soforthilfe **01/313 30**

Feuerwehr **122**  
 Polizeiposten Hainfeld **059133/3122**  
 Vergiftungsinformation **01 / 406 43 43**  
 Frauenotruf **01/717 19**  
 Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld **02762/9025**  
 Amt der NÖ Landesregierung **02742/9005**

## SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

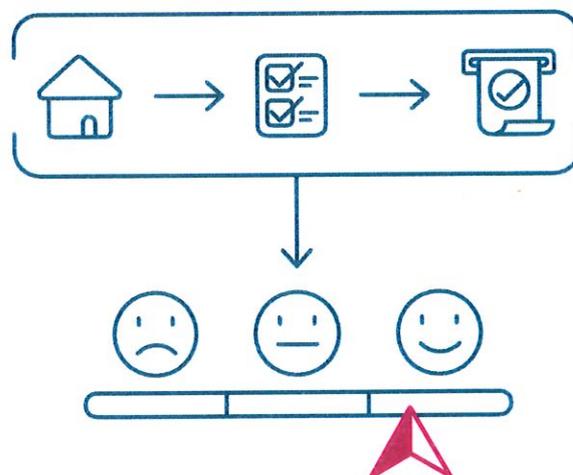
### Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

### Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



### Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo) | [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at) | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)





## DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!**

**Ein erster Rundgang:** Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

**Austriebsspritzung** sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

**Die erste Düngung** kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

**Wässern** Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

**Schnittmaßnahmen** an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

**Vorbeugender Pflanzenschutz:** Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

**Über die ersten Läuse** freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

**Die ersten Sonnenstrahlen** sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)